

# DGLZ - Rundschau

Deutsche Gesellschaft für Lebendgebärende Zahnkarpfen e.V.

---

Nr. 1

Januar/Februar 1981

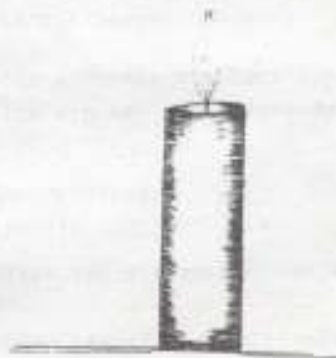
Meine lieben Freunde der DGLZ,

das Jahr 1980 neigt sich dem Ende zu und rückschauend dürfen wir feststellen, daß uns auch in diesem Jahre große Erfolge beschieden waren. Viele fleissige Hände haben sich gerührt um unsere diesjährigen Tagungen so erfolgreich abschliessen zu können. Immer wieder haben sich treue Freunde eingesetzt und ihre Kraft dem Wohle der Gesellschaft gewidmet.

Wir wollen es hier mit Freude und großem Dank anerkennen.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern und Freunden der DGLZ ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches - Neues Jahr 1981 - .

*V. Feldner*  
Präsident



Der Durchbruch ist gelungen . . . .

Nach den letzten Leistungsschauen, den Jahren der Dürre, kann unser Schatzmeister endlich mal aufatmen. Unsere Friedberger Ausstellung war sowohl finanziell wie eintrittsmäßig ein Erfolg, der die Kasse und die Mitgliederreihen auffrischte.

Das Präsidium sagt allen, die mithalfen, dazu beitrugen, daß Friedberg zu diesem Erfolg wurde, ein herzliches Dankeschön.

Wir wissen, daß dieses Dankeschön für den Ausstellungsleiter, unseren Frd. H.P. Weil, eigentlich zu wenig ist, dafür, daß er einen Teil seines Urlaubs opferte. Wir wissen auch von seinem arbeitsmäßigen und finanziellen Einsatz. Ohne unseren Frd. Weil wäre diese Ausstellung nicht so über die Bühne gegangen. Ihm gilt daher unser ganz besonderer Dank.

Zukünftigen Ausstellungsleitern können wir nur zurufen:

" Gehet hin und tuet desgleichen ".

Man kann sich nur freuen, einer Gesellschaft anzugehören, die solche Aktivisten zu ihren Mitgliedern zählt.

Nochmals allen die mitgeholfen haben, vorab Frd. Weil, den herzlichsten Dank für geleistete Arbeit.

Für das Präsidium

gez. R. Baldera

Präsident

Meldung für Erhaltungsbasen und Fischbestand.

Dieser Ausgabe der DGLZ-Rundschau liegen wieder, wie alljährlich, die Meldebogen über die gehaltenen Fischarten bei. Wir möchten darum bitten, unbedingt diese Bogen auszufüllen und einzusenden da es ein wesentliches Merkmal unserer Gesellschaft ist, alle vorhandenen Arten der Lebendgebärenden zu registrieren und in den Erhaltungsbasen als unseren Beitrag zum Natur- und Umweltschutz zu erhalten.

Bei der Auflistung der Wildformen bitten wir, neben dem lateinischen Namen (erste Rubrik) unbedingt auch den Fundort (zweite Rubrik) anzugeben. Wenn es sich um einen alten Aquarienstamm handelt oder der Fundort ungewiss ist (bei Erwerb der Tiere auf Fischbörsen usw.) bitte in die zweite Rubrik den Vermerk "Aquarienstamm" einsetzen.

Wenn nun der Fischhalter eine Art als Erhaltungsbasis erhält, dann kommt in die dritte Rubrik ein deutlich sichtbares Kreuz.

Das Beispiel sieht folgendermaßen aus:

Heterandria formosa	- Dr. Fröhlich, Tallahassee/USA	- X
Phallichthys am. amates	- Aquarienstamm	- X

Das erste Beispiel bedeutet, daß die Fischart *Heterandria formosa*, (Formosakärpfling), von Dr. Fröhlich, Lübeck, in Tallahassee/USA, gefangen wurde und vom Halter als Erhaltungsbasis der Gesellschaft erhalten wird (Kreuz in der letzten Rubrik).

Auf der zweiten Seite des Meldebogens werden die Zuchtformen aufgeführt. Hier verfahren wir ähnlich wie bei den Wildformen, also z.B.:

<i>Poecilia reticulata</i>	- Doppelschwertguppy	- X
<i>Poecilia sphenops</i>	- Libertymolly	- X

Die Bedeutung der einzelnen Rubriken ist gleich der der Wildformen.

Ein weiterer beiliegender Meldebogen betrifft ausschließlich die

Wildformen. Hier wird nach den Fangorten, soweit bekannt, gefragt. Man geht die Reihe der Fragen durch und beantwortet sie nach bestem Wissen. Wer diese Bogen schon einmal ausgefüllt hat, wird sich da bestimmt auskennen - eine Wissenschaft sind sie sicher nicht.

Wenn jemand zum Meldebogen noch Fragen hat, wende er sich bitte an den zuständigen DGLZ-Regionalgruppenleiter.

Die jeweiligen DGLZ-Regionalgruppenleiter werden hiermit auch herzlich gebeten, den Mitgliedern behilflich zu sein und auf die Einreichung der Meldebogen zu achten.

Selbstverständlich können die Meldebogen auch von den DGLZ-Regionalgruppenleitern gesammelt werden und zusammen an den DGLZ-Geschäftsführer

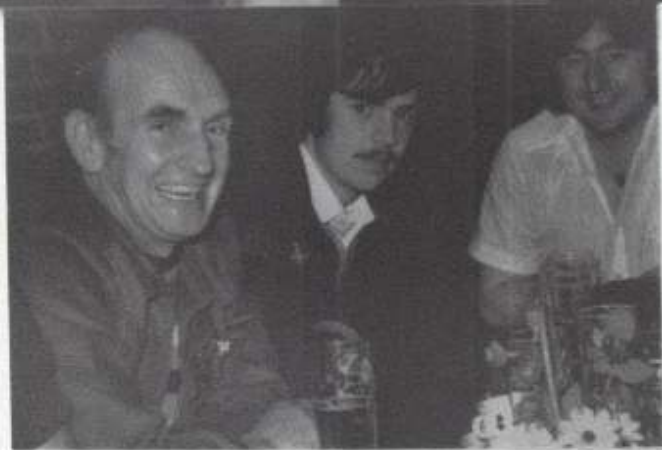
Frđ. Günter Daul, Derfflingerstr. 19 a, 1000 Berlin 30 geschickt werden.

#### Fotos von der Leistungsschau in Friedberg/Hessen.

Nachfolgend zeigen wir einige Fotoaufnahmen, die während der Leistungsschau in Friedberg von unserem Leiter der Bild- und Versandstelle Frđ. Horst Salley, Haakestr.18, 2100 Hamburg 90, gemacht wurden.

Selbstverständlich können auch Bilder bestellt werden. Wir würden aber empfehlen, die Bestellung auf Regionalebene vorzunehmen, damit wir uns nicht verzetteln. Wenn Interesse vorhanden ist, möge der Regionalleiter die Bilder von der o.a. Adresse anfordern und die Bestellungen sammeln und der Bildstelle aufgeben.-











Das Präsidium der DGLZ dankt allen nachstehend aufgeführten Firmen, die unsere Leistungsschau in Friedberg/H. durch Spenden tatkräftig unterstützten und damit zum Gelingen und Erfolg wesentlich beitrugen:

Joachim Böhme, Mannheim  
 Brustmann, Oestrich/Rhg.  
 Eheim, Deizisau  
 DEL-Werk, Delmenhorst  
 Eugen Jäger, Wüstenrot  
 Kolfertz, So.-Merscheid  
 Sera-Aquaristik, Heinsberg  
 Schego, Offenbach/M.  
 TETRA-Werke, Melle

sowie folgenden Verlagen, die uns durch namhafte aquaristische Literatur und Werbeexemplare unterstützten:

Kernen-Verlag (Datz), Stuttgart  
 Kosmos-Verlag (Aqvar.Mag.), Stuttgart  
 Landbuch-Verlag, Hannover  
 Philler-Verlag (Das Aquarium), Minden

Nicht vergessen sei das Tonwerk Boitzenburg, die den gesamten Bodengrund kostenlos zur Verfügung stellten.

Wir bitten unsere Mitglieder, im Bedarfsfalle Artikel der o.g. Firmen den Vorzug zu geben, was bei der Qualität der angebotenen und gespendeten Artikel nicht schwer fallen dürfte.-

gez. R. B a l d e r a

Nochmals zur Tagung F r i e d b e r g / Hessen.

Leider war die letzte Ausgabe der DGLZ-Rundschau für 1980 wegen "Oberfüllung" geschlossen, sodaß ich mit meinem Anliegen nicht mehr zum Zuge kam.

Ich möchte aber auf keinen Fall versäumen, mich beim  
Westaquarium, Lautenberg/Harz

noch recht herzlich für das Entgegenkommen und die wirksame Unterstützung für das Gelingen der Tagung in Friedberg/Hessen zu bedanken.

gez. H. P. W e i l l

DGLZ-Regionalgruppe Rhein-Main

Leitung: M. Klein, Zwischenstr. 13, 6 Frankfurt/M.  
Tel.: 0611 / 61 11 91

- So. 4. Jan. 1981, 9.30 Uhr: Fritz Schebesta, Frankfurt:  
"Neusiedler See" Ton-Bild-Schau  
Anschl. Fisch- und Pflanzenbörse
- So. 1. Feb. 1981, 9.30 Uhr: Ein Dia-Vortrag von H. P. Weill  
"Jamaika 1980" Ein Aquarianerurlaub  
Anschl. Fisch- und Pflanzenbörse
- So. 1. März 1981, 9.30 Uhr: Günter Plösser zeigt uns Dias von  
Kakteen und Succulenten.  
Anschl. Fisch- und Pflanzenbörse

Tagungsort: Frankfurt/M.- Fechenheim, Pfortenstr. 1

Verzeichnis der Regionalgruppen:DGLZ-Regionalgruppe Berlin

Leitung: Günter Daul, Derfflingerstr. 19 a, 1000 Berlin 30  
Tel.: 030/26 23 519

DGLZ-Regionalgruppe Nord

Leitung: Klaus Brockmann, Immenbusch 10, 2000 Hamburg 52  
Tel.: 040 / 80 43 86

DGLZ-Regionalgruppe Harz

Leitung: Gerhard Gärtner, Mittelweg 5, 3392 Buntentrock  
Tel.: 05323 / 1607

DGLZ-Regionalgruppe Rhein-Main

Leitung: Matth. Klein, Zwischenstr. 13, 6000 Frankfurt/M.  
Tel.: 0611 / 61 11 91

DGLZ-Regionalgruppe N R W

Leitung: Hans-Dieter Georg, Frankenplatz 7, 5600 Wuppertal 1  
Tel.: 02121/ 45 35 95

DGLZ-Regionalgruppe Schwaben

Leitung: Gerhard Brecht, Neissestr. 10, 707 Schwäbisch-Gmünd  
Tel.: 07171 / 83 182

DGLZ-Regionalgruppe Bayern

Leitung: Peter G. Stadik, Alte Allee 56, 8000 München 60  
Tel.: 089 / 811 98 91

DGLZ-Regionalgruppe Dreiländereck

Leitung: Wolfgang Noack, In den Neusatzreben 6,  
CH - 4133 Pratteln BL, Schweiz  
Tel.: 061 / 81 47 04

Anschriften des Präsidiums und der Redaktion.Präsident:

Renato Baldera

Von Stauffenberg Str. 1 a

6053 ObertshausenVizepräsident:

Gerhard Gärtner

Mittelweg 5

3392 Clausthal-Zellerfeld 3Schatzmeister:

Klaus Seipel

Buchwaldstr. 27

6000 Frankfurt/Main 60Geschäftsführer:

Günter Daul

Derfflingerstr. 19 a

1000 Berlin 30Redaktion:

Stefan Kunath

Buchholzer Weg 2

2100 Hamburg 90Bankverbindung der DGLZ:

Deutsche Bank, Frankfurt, Nr. 0920 926 (BLZ 500 700 10)

Postscheckamt Frankfurt, Nr. 218 90-605 (BLZ 500 100 60)